

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0111/2015

Beratung im **Stadtrat** am **17.09.2015**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zum Glyphosat-Einsatz in Koblenz

Antwort:

1. Werden von der Stadt Koblenz oder ihren Gesellschaften glyphosathaltige Herbizide eingesetzt?

Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen setzt keine Herbizide im öffentlichen Grün ein. Für die Betriebshygiene in der Pflanzenproduktion der Stadtgärtnerei müssen geringe Mengen Herbizide eingesetzt werden, auch hier wird kein Glyphosat verwendet.

2. Wenn ja, welche Mengen werden verwendet?

Antwort entfällt, da kein Glyphosat eingesetzt wird.

3. Auf welchen Flächen und wie häufig erfolgt der Einsatz?

Antwort entfällt, da kein Glyphosat eingesetzt wird.

4. Wie viele Anwendungen wurden in den letzten Jahren von der ADD genehmigt?

Antwort entfällt, da kein Glyphosat eingesetzt wird.

5. Welche alternativen Behandlungsmethoden haben sich bewährt?

Schmuckanlagen wie zum Beispiel Strauch-, Wechselflor- und Staudenbeete werden manuell bearbeitet. Die Wildkrautbeseitigung auf wassergebundenen Decken findet vorwiegend durch den Einsatz von Maschinen statt. In wenigen Bereichen, dort wo die Maschinen nicht eingesetzt werden können, wird ebenfalls manuell oder thermisch gearbeitet.

In der Pflanzenproduktion kommen aktuell geraniensäurehaltige Herbizide zum Einsatz.